

# 2015

## swhv-aktuell

Nicht vergessen:

Am **01. März 2015** findet der  
swhv-Verbandstag statt

Super Ergebnisse der swhv-  
Teams bei der zweiten  
Qualifikation zur FCI-WM  
Obedience 2015

swhv

Ausgabe 01 / 2015

19.02.2015

## Herzlich willkommen zur 21. Ausgabe „swhv-aktuell“.

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum letzten Donnerstag eines Monats bei uns eingegangen sein. Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingesendeten Fotos den Fotografen.

Wir freuen uns über Ihre Einsendungen! Einfach per Mail an [info@swhv.de](mailto:info@swhv.de) senden. Bearbeitet und zusammengestellt wird swhv-aktuell normalerweise von Ute Weinmann.

### In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- Erinnerung: Einladung zum Verbandstag 2015 und zu den Sitzungen von Vorstand, Verwaltungsrat und Beirat
- Neue Vereine im swhv
- 2. Quali zur FCI-WM Obedience
- Informationen aus der Fachausschuss-Sitzung swhv Obedience
- Informationen aus der Fachausschuss-Sitzung swhv Basis
- KG 11: Seminar mit Cynthia La Pointe

## ERINNERUNG

### swhv-Verbandstag am 1. März 2015

Wie in der Ausgabe 11/2014 satzungsgerecht veröffentlicht, findet der swhv-Verbandstag am **Sonntag, 1. März 2015** im großen Saal des Mühlehofes in Mühlacker statt.

Die Einladungen mit den Verbandstagsdrucksachen, Delegierten- und Stimmkarten wurden per Post verschickt.

Der Verbandstag beginnt um **9.30 Uhr**.

#### Die vorläufige Tagesordnung lautet:

1. Eröffnung des VT. Begrüßung der Teilnehmer, Grußwort und Bestätigung der Tagesordnung.
2. Feststellung der anwesenden Vereine.
3. Bestätigung des Protokolls über den Verbandstag vom 09.03.2014. Das Protokoll ist in den VT-Drucksachen enthalten.
4. Geschäftsberichte und Aussprache hierüber.
5. Entlastung von Vorstand und Verwaltungsrat. Annahme des Kassenberichts.
6. Kurz-Vortrag zum Thema Vereinsversicherungen
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Beratung und Abstimmung über fristgerecht eingereichte Anträge.

Anträge müssen bis spätestens 18. Januar 2015 bei der Geschäftsstelle des swhv eingegangen sein. Bei Anträgen zu den Veranstaltungen müssen die räumlichen und personellen Gegebenheiten dargelegt werden.

10. Beschluss über die Höhe des Verbandsbeitrags gültig ab 2016 entsprechend § 24 der Satzung.
11. Verschiedenes.

Ich würde mich freuen, die Vertreter aller Vereine begrüßen zu können.

Ute Weinmann, Verbandsvorsitzende

Die **Sitzungen vor dem Verbandstag** finden am **28.02.2015** wie folgt statt:

Vorstand und Verwaltungsrat: 9.00 Uhr

Vorstand, Verwaltungsrat und Beirat: 15.00 Uhr

Tagungsort: Niefern, Hotel Krone

Einladung mit Tagesordnung wurde verschickt.

Ute Weinmann, Verbandsvorsitzende

---

Wir begrüßen im Jahr 2015 folgende Vereine als neue Mitglieder im swhv:

- KG 01: ATS Mendig (0132)
- KG 02: HSF Neustadt / Weinstraße (0232)
- KG 04: Agility HSZ Hockenheim e.V.(0429)
- KG 12: Sportverein der HF im kleinen Öschle e.V. Schwenningen (1232)
- KG 10: AF Donzdorf (1025)
- KG 13: Campus Cane Hund & Mensch (1335)
- KG 13: HSF Breisgau-Staufen (1336)

## Einen Schritt näher an Turin – 2. WM Qualifikation Obedience in Wülfrath

Die SV OG Köln-Mülheim als Ausrichter holte die Weltmeisterschaftsaspiranten 2015 am 8. Februar in das Hundesportzentrum Nordrhein-Westfalen.

In dieser Halle kann man leicht dem Winter trotzen. Und gerne gingen die Teilnehmer am Samstagabend auf den weichen dicken Bodenbelag, um sich und die Hunde auf den großen Tag vorzubereiten. Eine neue Qualität erhielt der Wurf des Metallapportels über die Hürde, da es bei geschicktem Wurf nicht nur seitlich versprang, sondern einigen Werfern sogar wieder entgegen hopste, um dann ganz kurz vor der Hürde liegen zu bleiben.

Das Team um Gerlinde Dobler hatte alles getan, um den letztendlich noch 32 Startern beste Bedingungen zu ermöglichen. Die Ringe waren riesig, der Parcours durchdacht geplant, die Stewards erfahren und souverän, die Helfer freundlich, das Essen gut und preiswert – ringsum nur Grund zur Zufriedenheit.

Längliche Gesichter gab es dann höchstens bei den Punkten, denn Judith Kraus-Ebel im ersten Ring erinnerte die Hundeführer wieder einmal daran, dass man dem Hund nur dann beibringen darf, am Kegel oder in der Box selbstständig anzuhalten, wenn man im Wettkampf wirklich die Nerven hat, das Kommando so rechtzeitig zu geben, dass das Bremsmanöver noch nicht eingeleitet wurde. Sonst kostet das leider zwei Punkte, die bei einer Übung mit Koeffizient 4 besonders schwer zu verschmerzen sind. Und Gerlinde Dobler in Ring 2 hatte auch keine Geschenke für die Hundeführer zu verteilen.

Trotz Livestream und schlechter Wettervorhersage waren auch aus dem swhv einige reine Schlachtenbummler zur Unterstützung unserer Teams angereist, und sie wurden nicht enttäuscht. Es siegte Andreas Rumold mit Nalani with magic eyes vor Rebecca Wiedermann (DVG) und Sandra Rohrer mit I'm Freezer vom Chiemgauer Ländchen. Birgit Lacher mit Gwendolyn from Carolyn's Home belegte Platz 5. Diese Teams aus dem swhv sind nach augenblicklichem Stand (es fehlt ja noch das Ergebnis der VDH DM am 19. April in Offenbach) im WM Team dabei.

Direkt qualifiziert für die VDH DM sind über diese Drei hinaus Wera Hahn mit Gordon vom Ettikogarten, Susanne Oberholz mit Eyes like Sunny vom Schuttertälcher Tal und Klaus Walzel mit Raven with Magic Eyes, da sie sich unter den besten fünfzehn Obedience Teams in Deutschland platziert haben. Herzlichen Glückwunsch zu dieser fabelhaften Leistung! Alle Ergebnisse wie immer auf der swhv Homepage.

Wir freuen uns auf Offenbach – auch da wird der swhv stark vertreten sein.

(Angela Borkhart)

## Neues aus dem Fachausschuss Obedience



Fünf neue KG OfOs konnte A. Borkhart zur Fachausschuss-Sitzung begrüßen: Reiner Johann (KG 01), Cindy Hörr (KG 04), Jutta Rössler (KG 08), Barbara Richter (KG 09) und Katrin Wolf (KG 11).

Damit das Sportjahr 2015 hoffentlich nahtlos an das vergangene, besonders erfolgreiche, anknüpfen kann, wurde vordringlich die Änderung der PO besprochen und die Schulung von Trainern und Stewards geplant. Wegen der Änderungen, die ab 1. Januar 2016 gültig sein werden, müssen 2015 alle Trainer und Ringstewards nachgeschult werden. Zunächst werden die Sportler möglichst zeitnah über die Änderungen informiert werden (ist in vielen KGs inzwischen geschehen oder steht in Kürze an), dann folgen im Herbst 2015 oder zeitigen Frühjahr 2016 die Trainernachschulungen in den einzelnen KGs. Die Termine

werden rechtzeitig auch auf der swhv Homepage veröffentlicht, so dass jeder Trainer eine für ihn mögliche Nachschulung finden kann.



Für Stewards werden im gleichen Zeitraum insgesamt sechs dezentrale Schulungen durch T. Hönninger, A. Hunzinger und H. Koch angeboten werden. Ab dem Jahr 2016 kann nur noch als Steward eingesetzt werden, wer eine dieser Schulungen besucht hat, auch wenn er regelmäßig im Einsatz war. Der Ringaufbau muss wegen der neuen Übung besonders sorgfältig durchdacht werden, was gründliche Vorbereitung und Informationsaustausch erforderlich macht.

Aus diesem Grund wurde beschlossen, im Jahr 2015 keine neuen Ringstewards zu schulen, sondern Neuschulungen frühestens für das Spätjahr, eher aber für das Frühjahr 2016 anzuberaumen. Sollte dringend Bedarf für eine Ringstewardschulung im Frühjahr bestehen, bitte bei A. Borkhart melden, damit ggf. Weiteres veranlasst werden kann. Für diese Generation Stewards gilt dann ein Beschluss, der der weiteren Qualitätssicherung der Ausbildung dient: Sie müssen bei der Bewerbung einen Patensteward benennen, der sie zur Ausbildung empfiehlt, sie vor und beim ersten Einsatz unterstützt und ihnen auch in der Ausbildung mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die Trainer werden bei Bedarf am 7./8.11. und 28./29.11.2015 beim VdH Knittlingen neu geschult werden.



Die Qualifikationsbedingungen für die Verbandsmeisterschaft bleiben bei 1 x SG in Klasse 2 (allerdings nur einmaliger Start möglich) und 2 x SG in Klasse 3 (abgelegt zwischen 23.6.14 und 18.5.15 unter zwei verschiedenen Richtern).

Für die Jugendlichen gibt es aber Änderungen: sie dürfen in Klasse 1 und 2 je zweimal starten. Als Qualifikation gilt eine bestandene Prüfung in der gemeldeten Klasse. Außerdem werden wir zukünftig Sieger in allen gemeldeten Klassen ausloben. Jugendmeister allerdings bleibt entsprechend der dhv Regelung der Starter mit der höchsten Punktzahl, d.h. das Ergebnis der Klasse 1 wird für die Berechnung durch 7 geteilt und mal 8 genommen.

Und noch ein paar statistische Zahlen: mit 2140 Starts knüpfte 2014 wieder an das äußerst erfolgreiche Jahr 2012 an, dabei aber mit äußerst erfreulichen Entwicklungen bei den Zahlen der nb, die in Klasse 2 in diesem Zeitraum um mehr als 12% gesunken sind. In Klasse 3 wird der Prozentsatz an nb von denen an vorzüglich weit übertroffen. Dies zeigt, wie erfolgreich unsere Trainer und Hundeführer arbeiten.

Die größte Zahl der Starts verzeichnete wie auch in den vergangenen Jahren die KG 06 mit 303, gefolgt von KG 02 mit 268 und KG 11 mit 243. Am Herzen liegen uns vor allem die Beginner, also die Hundeführer, die wir für unsere tolle Sportart gewinnen wollen. Diese gut vorzubereiten, sie vor allem aber zu ermutigen, in das Wettkampfgeschehen einzusteigen, muss unser vordringlichstes Ziel sein. Wenn aber ein unerfahrener Hundeführer versucht, seinem Hund beizubringen, selbst die Mitte der Box zu finden, wird er häufiger als nicht daran scheitern. Lasst den Hund zum Target, Futter oder Spielzeug rennen und überfordert den armen Menschen am anderen Ende der Leine nicht. Wie für die Hunde müssen die Übungen und wie man sie trainiert zunächst beim Lernen herunter gebrochen werden, so dass sich Erfolgserlebnisse einstellen.

Die Skala der Ausbildungskompetenz hat die höchste Stufe erreicht, wenn Teams an der Weltmeisterschaft gut mithalten können. Unsere waren aber noch besser. Und natürlich feierten wir unsere Spitzensportler, die Weltmeisterin Sandra Rohrer mit l'm Freezer vom Chiemgauer Ländchen, den Deutschen Meister Andreas Rumold mit Nalani with magic eyes, Birgit Lacher und Gwendolyn from Carolyn's Home, die die Silbermedaille im Mannschaftswettbewerb der WM errungen haben und alle die vielen Sportler des swhv, die unseren Verband auf DMs und VMs und WM-Qualifikationen so erfolgreich vertreten. Die VDH Jugendmeisterin Ann-Cathrin Herholz mit Socke, die Deutsche Jugendmeisterin Katharina Becker mit Richy, die Verbandsjugendmeisterin Sarah Dossall mit Hermine vom Würmtal und die ungenannten jugendlichen Meisterschaftsteilnehmer. Ihr seid unsere Zukunft.

Liebe Sportler,  
macht euch an  
die Arbeit,  
trainiert mit euren  
Hunden und habt  
Freude am  
Wettkampfgesch  
ehen.



(Text und Fotos Angela Borkhart, swhv-OfO)



## Fachausschusssitzung Basis

Am Sonntag 8. Februar trafen sich die Basiswarte der Kreisgruppen zu ihrer jährlichen Fachausschusssitzung beim VdH Neuhofen.

Von den 14 Kreisgruppen waren 12 Kreisgruppen an der Sitzung vertreten. In einigen Kreisgruppen gab es neue Gesichter und nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer ging es auch schon mit den Tagesordnungspunkten los.

Der neue Team-Test wurde gut angenommen und so konnte im Sportjahr 2014 ein Plus von 28 % im Vergleich zu 2013 verzeichnet werden.

Ein Thema war auch die schlecht besuchten Verbandsmeisterschaften 2013 und 2014. Wir überlegten, ob es am Termin gelegen hat, da es im Juli bis zu 3 Verbandsmeisterschaften gibt. Als Ausweichtermin wurde das Frühjahr oder der Herbst vorgeschlagen. Die Basiswarte einigten sich auf einen Termin im Herbst, da im Frühjahr zum Teil Qualifikationen zu verschiedenen Verbandsmeisterschaften stattfinden.

Des Weiteren soll es ab 2016 eine Mannschaftswertung der Vereine mit den besten Ergebnissen geben.

Ein weiteres aktuelles Thema war der Basis Trainerschein. Dieser wird ab 2015 über zwei komplette Wochenenden gehen, damit die Praxis vertieft geschult werden kann. Die Ausrichter für die Basis-Trainerseminare 2015 stehen bereits fest.

Im Frühjahr sind es die Kreisgruppen 5 und 6 und im Herbst die Kreisgruppe 14. Weiteres entnehmen sie bitte den Ausschreibungen auf:

[http://www.swhv.de/Basis\\_Trainer\\_Seminar.html](http://www.swhv.de/Basis_Trainer_Seminar.html)

Nach dem Mittag gab uns Iris Sommerauer einen Einblick in die Trendsportart „Rally Obedience“. Hier war den Teilnehmern wichtig zu sehen, aus was sich die Sportart zusammensetzt und wie sich der Ablauf darstellt. Interesse bestand auch darin, wie die Ausbildung von Trainern und Richtern aussieht. Iris konnte die Fragen der Teilnehmer zufriedenstellend beantworten.

Vom VdH Neuhofen wurden wir rundum versorgt und konnten am späten Nachmittag unsere Heimreise antreten.

(Oliver Bihl, swhv OfB)

## Individualeseminar mit Cynthia La Pointe

Am 29. - 30.11.14 fand beim VfH Weilheim (KG 11) ein Individualeseminar mit der Referentin Cynthia La Pointe in Unterordnung und Schutzdienst statt, die eigens dafür aus Amerika anreiste. Da das Seminar in englischer Sprache stattfand, wurde für alle, die Schwierigkeiten mit ihrem Schulenglisch hatten, simultan durch Alexandra Grimm übersetzt.

Bereits im Vorfeld konnte man bei der Anmeldung Probleme bzw. die Wünsche an denen mit dem Hund gearbeitet werden soll aufzeigen, deshalb auch Individualtraining.

Die Teilnehmer kamen aus allen Sparten des Hundesports, von Hundesportanfängern bis zu erfahrenen Hundeführern war alles vertreten. Des Weiteren waren interessierte Trainer, Übungsleiter sowie auch Zuschauer ohne Hund mit von der Partie. Die Temperaturen ließen etwas zu wünschen übrig, am Samstag zeigte sich wenigstens die Sonne, nach der man am Sonntag vergeblich Ausschau hielt. Doch war die Versorgung mit Warmgetränken gesichert und für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Am Samstag drehte sich das Hauptaugenmerk auf den Schutzdienst. Unterstützt wurde sie durch den Schutzdiensthelfer Florian Böttle. Cynthia La Pointe ließ die Teilnehmer wissen, wie sie aus ihrer Sicht den jeweiligen Hund arbeiten würde und ging auf die verschiedenen im Vorfeld bekannt gemachten Schwierigkeiten der jeweiligen Hundeführer ein, schnell wurden Lösungswege gefunden. Hierbei bemerkte man das große Hundeverständnis, die Erfahrung und das Können, das Cynthia La Pointe ausmacht.

Am Sonntag ging es grundsätzlich um die Unterordnung. So ging es hier nicht ausschließlich um die Grundausbildung auch die Apportierarbeit stand im Fokus. Oft ging es darum, sein Wirken mit dem Hund zu perfektionieren und nicht mehr um das Grundsätzliche. Das Gesehene regte unter den Teilnehmern immer wieder Diskussionen an und jeder konnte für sich persönlich, bzw. Anregungen fürs Training und zum Weitergeben mitnehmen.

Leider waren die beiden Seminartage doch so schnell zu Ende, aber jetzt heißt es dran bleiben, dann ist nach so einer Top Schulung der Erfolg bestimmt absehbar.

Dem VfH Weilheim ein Dankeschön für die Ausrichtung des Seminars.

(Text und Fotos Iris Bachofer)

Einige Impressionen:









